

Pressemitteilung Legakids.net

## Besser Lesen lehren

München, 14. April 2010 - Alle Grundschullehrkräfte müssen eine fundierte Ausbildung in der Didaktik des Schriftspracherwerbs und zu möglichen Problemen im Prozess des Schriftspracherwerbs bekommen. So lautet die Grundforderung der Initiative "Recht auf Lesen" ([www.rechtauflesen.de](http://www.rechtauflesen.de)) in einem offenen Brief an die Bildungsminister der Länder. Eindringlich weist die Initiative darauf hin, dass nach wie vor zu viele Kinder mit unzureichenden Lese- und Schreibkenntnissen die Schulen verlassen müssen. Ein eigenverantwortliches Leben mit angemessener gesellschaftlicher Teilhabe sei später für diese Menschen kaum möglich. Vorsichtigen Schätzungen zufolge seien derzeit allein in Deutschland vier Millionen Erwachsene betroffen. Daher fordert die Initiative, dass alle Grundschullehrkräfte eine fundierte Ausbildung zur Didaktik und zu möglichen Problemen beim Prozess des Schriftspracherwerbs erhalten. So könne der Prozentsatz der Kinder, die in der Schule nur eine unzureichende basale Lesekompetenz bekommen, stark verringert werden.

"Immerhin hat inzwischen das Saarland zugesichert, dass es diese basale und für Lehrkräfte eigentlich selbstverständliche Ausbildung ab 2011 gewährleisten will", freut sich Michael Kortländer, der Initiator von "Recht auf Lesen".

Den verantwortlichen Bildungspolitikern sei bewusst, dass unzureichende schulische Maßnahmen enorme Folgekosten für die Gesellschaft nach sich ziehen. Insbesondere aber würde Kindern und Familien durch entsprechende Ausbildungsverbände im Bereich der Didaktik des Schriftspracherwerbs viel unnötiges Leid erspart.

"Wir bitten Sie von ganzem Herzen, setzen Sie sich mit Ihren Kollegen und Kolleginnen zusammen, bauen Sie bildungspolitische Grenzen ab, geben Sie allen Kindern eine bessere Chance, lesen und schreiben zu erlernen und geben Sie den Lehrerinnen und Lehrern die Chance dank einer fundierten Ausbildung Lesen und Schreiben optimal zu lehren", bittet Kortländer die verantwortlichen Politiker der 16 Bundesländer.

Der offene Brief als PDF auch unter:

[http://www.legakids.net/fileadmin/user\\_upload/Downloads/Info/Neues/Offener\\_Brief\\_14-4-2010.pdf](http://www.legakids.net/fileadmin/user_upload/Downloads/Info/Neues/Offener_Brief_14-4-2010.pdf)

Getragen wird die Initiative "Recht auf Lesen" von Legakids.net, der Deutschen Gesellschaft für Lesen und Schreiben (DGLS), dem Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), dem Staatsinstitut für Frühpädagogik Bayern (IFP), der Katholischen Elternschaft Deutschlands, der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung, der Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen und von zahlreichen anderen Institutionen.

Weitere Informationen unter [www.rechtauflesen.de](http://www.rechtauflesen.de)

Eine printfähige Illustration finden Sie unter:

[www.legakids.net/elternlehrer/service/bilderservice/](http://www.legakids.net/elternlehrer/service/bilderservice/)

Pressekontakt

Michael Kortländer

Bothmerstraße 20

80634 München

Tel.: 089 -- 130 136 00

E-Mail: [info@legakids.net](mailto:info@legakids.net)

Internet: [www.legakids.net](http://www.legakids.net)

---